

Veranstaltungen Erinnerungskultur in Stadt und Region Hannover

November 2023



„KEIN MENSCH HAT DAS RECHT ZU GEHORCHEN“

Die Poetry Slam-Lesung zur jüdischen
Lebenswelt in Hannover.

Am 2. November 2023 in der Zentralbibliothek der Stadt Hannover

[Mehr dazu](#)

Finissage der Ausstellung "Schlaflos"



**2. November 2023 16-18 Uhr Freizeitheim Vahrenwald
(Erdgeschoss)
Vahrenwalder Straße 92
30165 Hannover**

Mit einem gemeinsamen Blick auf die Ausstellung „SCHLAFLOS“ beenden wir die Präsentation im Freizeitheim Vahrenwald. Halyna Hartwig von der Kunsthalle Kulturzentrum Faust stellt die Werke vor und berichtet zum Kontext und der Entstehung der Ausstellung. Die Finissage am 2. November 2023 wird durch einen musikalischen Kommentar von Masha Kashyna ergänzt.

Zum 85. Jahrestag: Gedenken an die Pogromnacht
Donnerstag, 9. November 2023, 12 Uhr

Mahnmal Neue Synagoge, Rote Reihe, 30169 Hannover
Veranstaltende: Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover

Akinbode Akinbiyi

**Manchmal heißt verloren sein gefunden werden /
Sometimes to be lost is to be found**

Ausstellung 11. November 2023 bis 21. Jan. 2024 im
Kunstverein Hannover

[Mehr dazu](#)

Demokratie ohne Opposition?

Symposium anlässlich des 80. Geburtstages von Michael Buckmiller.

Freitag, 10. November 2023, 13.30 bis 20.30 Uhr, Rotation der ver.di-Höfe
Goseriede.10, 30159 Hannover

Mehr dazu

»Bunt statt Braun – Vier Chöre singen für Vielfalt«



ChöreKonzert am 11.11. 2023 zum Gedenken an die Reichspogromnacht

Forum der IGS Linden, Am Lindener Berg 11

Einlass: 17:30 Uhr

Eintritt: frei

Mehr dazu

PICASSO in der Region Hannover

Veranstaltungsreihe, Mo., 13. November 2023 bis
Mi., 31. Januar 2024

Mehr dazu

33 Jahre Deutsche Einheit

Erinnerung, Aufarbeitung, Populärkultur – Teilungsgeschichte als gesamtdeutsches Thema

15. November 2023, ZeitZentrum Zivilcourage

Mehr dazu

Provokation und Politikum. Die Ausstellung „Konzentrationslager in Hannover 1943-1945“ im Herbst 1983

Montag, 6. November 2023, 18 Uhr ZeitZentrum Zivilcourage

Vor 40 Jahren machte Ausstellung „Konzentrationslager in Hannover 1943-1945“ die in Vergessenheit geratenen früheren sieben Lagerstandorte und das Schicksal der Häftlinge erstmals wieder einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Die vom 15.10 bis 18.11.1983 im Kubus gezeigte Ausstellung kuratierten Mitarbeiter*innen des Historischen Seminars der Universität Hannover, des damaligen Kulturamts der Stadt Hannover, der damaligen Freizeitheime in Stöcken und Mühlenberg, der IGS Mühlenberg sowie der hannoversche Künstler Hans-Jürgen Breuste. Die Ausstellung sowie die dazugehörigen Forschungen zu den hannoverschen Konzentrationslagern sind ein wichtiger Meilenstein in der Herausbildung unserer heutigen Erinnerungskultur an den früheren KZ-Standorten. Bei der vom ZeitZentrum Zivilcourage in Kooperation mit den ehemaligen Kurator*innen organisierten Veranstaltung wird die Entstehung der Ausstellung, ihre Wirkung und Nachgeschichte im Rahmen zweier Vorträge von Prof. Claus Füllberg-Stolberg und Rainer Fröbe und einer Podiumsdiskussion beleuchtet werden.

(K)ein Randproblem?! Extrem rechte Ideologien als gesamtgesellschaftliche Herausforderung

Regionalkonferenz der Betroffenenberatung Süd und der Mobilen Beratung Süd für Engagierte und Interessierte zwischen Harz und Heide

Vorträge, Workshops, Vernetzung

Samstag, 18.11.2023, 10:30 bis 17:00 Uhr

Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, 30165

Hannover

Näheres im Flyer unter: <https://mbt-niedersachsen.de/2023/10/02/kein-randproblem-extrem-rechte-ideologien-als-gesamtgesellschaftliche-herausforderungen-regionalkonferenz-sued/>

Ein Rokoko-Schrank, Münzen und mehr ... in der Reihe Museum trifft Literatur

Sonntag, 19.11.2023, 14 – 15 Uhr, Museum August Kestner.

Trammplatz 3. Hannover. Museumseintritt

Literaturvortrag in der Ausstellung. Ehemaliger Besitz von Klara Berliner, die als Jüdin in der NS-Zeit verfolgt und entrechtet wurde, befindet sich seit 1942 im MAK – seit 2022 als Schenkung der Erbgemeinschaft. Nun ist er zusammen mit Objekten des Kunsthändlers Philipp Lederer und des Münzsammlers Horst Egon Berkowitz erneut zu sehen.

Hören Sie anlässlich dieser besonderen Ausstellungsstücke eindrucksvolle Texte und Gedichte von Hannah Arendt, Erich Fried, Ralph Giordano, Theodor Lessing, Primo Levi, Hilde Rubinstein, Nelly Sachs u. a. Ausgewählt und vorgetragen von der Literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer.

Schwitters, Lissitzky, Steinitz & Co. in der Reihe Museum trifft Literatur

Sonntag, 26.11.23, 15– 16 Uhr, Sprengelmuseum. Kurt -Schwitters-
Platz. Treffpunkt Info/Kasse. Museumseintritt

Literarische Führung. Erleben Sie spannende und überraschende Begegnungen bei einem Besuch der Ausstellungen „Abenteuer Abstraktion“ sowie "Kunst und Künstler*innen in Hannover im Nationalsozialismus", bei dem sich besondere Betrachtungen zu Künstler*innen und ihren Werken mit eindrücklicher Lyrik und Prosa ergänzen. Ausgewählt und vorgetragen von der Literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer.

Einigkeit und Recht und Freiheit 175 Jahre Revolution von 1848

30.11.2023. 19-20.30 Uhr: "Berlin 1848 und die europäische
Revolution"

Vortrag von Prof. Dr. Rüdiger Hachtmann

Rotation der verdi.Höfe, Gosereiede 10, 30169 Hannover

[Mehr dazu](#)

Von alten Nazis und neuen Demokraten

Mittwoch, 29. November 2023, ZeitZentrum Zivilcourage

Die Geschichte der Nachkriegszeit im Spannungsfeld von nationalsozialistischen Kontinuitäten und demokratischen Neuansätzen. Vortrag über „Eine Erfolgsgeschichte mit braunen Flecken. Die ‘Wiedergründung’ der Industrie- und Handelskammer und ihre nationalsozialistische Vergangenheit ” mit anschließender Diskussion
Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe zu 10 Jahren Institut für Didaktik der Demokratie im ZeitZentrum Zivilcourage

[Mehr dazu](#)

Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover e.V.

Kirchstraße 1, 30449, Hannover

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

